

Entwicklungsprojekt 4.2.396

Neuordnung der Berufsausbildung milchwirtschaftlicher Laborant / milchwirtschaftliche Laborantin

Projektbeschreibung

Markus Bretschneider
Jutta Bude

Laufzeit II/2012 bis IV/2013

Bonn, Juni 2012

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1002
E-Mail: bretschneider@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs für die Novellierung der Verordnung zum anerkannten Ausbildungsberuf „milchwirtschaftlicher Laborant/milchwirtschaftliche Laborantin“ gemäß § 5 BBiG und § 90 (3) Nr. 1a BBiG
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Die Modernisierung der Ausbildungsordnung ist erforderlich, um die Verordnung im Hinblick auf die inhaltliche und technische Entwicklungen in der fachlichen Praxis und die fächerorientierte Prüfungsstruktur anzupassen. Bislang wird die Ausbildung auf Grundlage der Verordnung aus dem Jahr 1988 durchgeführt.</p> <p>Das auszuarbeitende Berufsbild umfasst unter anderem folgende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (siehe auch Anlage 02):</p> <ul style="list-style-type: none">- Laborbedarf beschaffen, kontrollieren und lagern,- Lebensmittelsicherheitssysteme anwenden,- Qualitätssicherungssysteme anwenden,- chemische, physikalische und mikrobiologische Untersuchungsverfahren anwenden und- sensorische Prüfungen durchführen und Ergebnisse bewerten. <p>Zudem sind praxisnahe Prüfungsformen mit authentischen, prozessorientierten Arbeitsaufgaben zu entwickeln.</p>
Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist eine Informationsveranstaltung geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen. Weiterhin sollen Informationen für das A.WE.B aufbereitet und ein Beitrag zum modernisierten Ausbildungsberuf in der Fachzeitschrift „Bildung & Beratung Agrar“ veröffentlicht werden.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Ausbildungsordnung

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Kooperationen

Sozialparteien, KMK

Meilensteinplanung/Ausbildungsordnung

Nr.	Meilenstein	Terminplanung
--	Weisung ist eingegangen.	April 2012
M1	Sachverständige sind benannt.	bis Mai 2012
M2	Terminabstimmung für die Sachverständigensitzungen ist erfolgt.	bis Mai 2012
M3	Sachverständigensitzungen sind durchgeführt und protokolliert.	bis Oktober 2012 <u>Geplanter Termin für die Konstituierende Sitzung:</u> Juni 2012 <u>Geplante Termine für übrigen Sitzungen:</u> (Zeitraum Mai 2012 bis Oktober 2012) 1. Juni 2012 (im Anschluss an die konstituierende Sitzung) 2. Juli 2012 3. September 2012 4. Oktober 2012
M4	Zeugnis erläuterung und Verordnungstext sind erarbeitet.	bis September 2012
M5	Gemeinsame Sitzung ist vor- und nachbereitet.	bis Dezember 2012
M6	Die überarbeitete Verordnung ist an das BMBF und die Fachministerien übergeben worden.	bis Dezember 2012
M7	Anfertigung des Abschlussberichts – Ausbildungsordnung	Frühjahr + Sommer 2013
M8	Ergebnis ist auf AWeB eingestellt.	bis Dezember 2013